

Die 3 ??? (die drei Neuen)

Morgens um 08:15 Uhr in der Kiss Küche Nürnberg - Kaffee wird eingegossen, der Tee ist noch nicht fertig...



Friedrich: Na – habt ihr euch schon eingelebt?



Sophie: Ja, die sind wirklich alle sehr nett hier! Mir gefällt die Selbsthilfe-Beratung echt gut und ich find's toll, wie vertrauensvoll und professionell sich Kiss der Sache annimmt.



Anette: Es wird einem hier sehr leicht gemacht und man kann immer mit Fragen kommen – und bei dir Friedrich?



Mein Einstand war auch prima, und das obwohl ich ja gar nicht im Berater*innen-Team bin.



Was machst du denn eigentlich den ganzen Tag?



Oh, jede Menge. Als Assistent der Geschäftsführung habe ich viele unterschiedliche Aufgaben, unter anderem die Datenschutzkoordination. Primär kümmere ich mich aber um die Öffentlichkeitsarbeit, dazu gehören Website, Social-Media, Flyer, Broschüren, und aktuell steht das Kiss Magazin an...



Ah, das Kiss Magazin, das kenne ich vom Runden Tisch!



und . Was ist eigentlich dein Runder Tisch genau?



Na die Selbsthilfe-Förderung, also gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen werden durch die gesetzlichen Krankenkassen in Bayern unterstützt. Ist echt spannend, komplex und ich lerne sehr viel, aber ich berate ja auch mit Sophie zur Gruppengründung und Gruppenfindung.



Genau. Zusätzlich ist die „Junge Selbsthilfe“ noch mein Gebiet, also wie man junge Menschen zwischen 18-35 für die Selbsthilfe begeistern kann. Was macht eigentlich der Tee?



Braucht noch bisschen...sag mal Friedrich, kanntest du Selbsthilfe schon vorher?



. Bis auf die Anonymen Alkoholiker oder die Selbsthilfegruppe aus dem Kultfilm ‚Fight Club‘ eigentlich nicht – und Du?



Naja, schon, also Stuhlkreis und Gesprächskreis kannte ich und von meinem Freundes- und Bekanntenkreis beim Thema Depression, da ist Selbsthilfe auch schon ein Thema gewesen... und du Sophie?



Auch ein wenig, aber mir war nicht bewusst, dass die Selbsthilfe so basisdemokratisch organisiert ist und der gemeinschaftliche Austausch wirklich große Veränderungen anstoßen kann.



. Und wie breit das aufgestellt ist, also so viele Themen und so viele Gruppen...



Stimmt, und es gibt noch so viel mehr zu dem Thema zu entdecken und zu lernen, sowohl bei der Beratung als auch bei der Förderung



Top Arbeitgeber*in –



Fühl mich voll wohl hier –



bin echt begeistert...

und jetzt ist auch der Tee fertig. Frohes Schaffen euch!